



Dr. Thomas Hart

Berater zu Herausforderungen der Informationsgesellschaft, seit 2005 in Asien, v.a. China tätig.

Aktuelle Funktionen:

Senior Advisor der Chinese Academy for Telecommunications Research am MIIT (CATR)

Senior Advisor des Carter Center zur chinesischen "Ordinance on Access to Government Information"

Dr. Thomas Hart arbeitet seit 2005 als Politik- und Strategieberater in Peking, seit 2012 außerdem in Surabaya, Indonesien. Schwerpunkt seiner Arbeit ist es, den Dialog zwischen asiatischen und internationalen Entscheidungsträgern zur künftigen Ausgestaltung der internationalen Informationsgesellschaft zu fördern und gemeinsam mit Regierungen, Industrie und Zivilgesellschaft innovative Lösungen für die Informationsgesellschaft zu erarbeiten.

Thomas Hart fungiert als Senior Advisor der China Academy of Telecommunications Research at MIIT (CATR), eines staatlichen Think Tank, für den er europäische Politikentwicklungen in den Prozess chinesischer Politikgestaltung einbringt. Er berät CATR zur Reform des chinesischen Telekommunikationsmarktes und zur Konvergenz von Märkten und Technologien. Gleichzeitig berät er das US-amerikanische Carter Center zur chinesischen „Ordinance on Access to Government Information“. In der Vergangenheit war er an zahlreichen Beratungsprojekten in Asien beteiligt, so etwa zur Liberalisierung und Reform des Systems zur Domain-Name-Verwaltung in Hongkong und Macao. Für die vietnamesische Regierung entwickelte er Handlungsempfehlungen, die Vietnam näher an internationale Politikstandards zur Wettbewerbsintensität bei Telekommunikations- und Internetdiensten heranführen sollen.

Zuvor arbeitete Thomas auch als "Key Expert Human Resource Development" des "EU-China Managers Exchange and Training Programme", für das er business-orientierte und interkulturelle Trainings- und Capacity-Building-Module für europäische und chinesische Manager entwickelte.

Zwischen 2005 und 2009 "Regulatory Key Expert" des EU-China Information Society Project. Dabei galt es, Politikempfehlungen für China zu formulieren, die internationale best practices ebenso berücksichtigen wie die spezifischen Anforderungen des chinesischen Politik- und Verwaltungsumfeldes.

Zwischen 2000 und 2005 befasste sich Thomas Hart als Referent und Projektleiter der Bertelsmann Stiftung mit Themen wie der Kommunikationsordnung, Medienkompetenz, Jugendschutz im Internet, Selbst-Regulierung, der Nutzung elektronischer Plattformen zur Bürgerpartizipation, Transparenz im öffentlichen Sektor, oder des Informationsfreiheitsgesetzes.

Seine universitäre Ausbildung schloss Thomas Hart mit der Promotion (zur Modernisierung der europäischen Telekommunikationspolitik) am volkswirtschaftlichen Institut der Universität Erlangen-Nürnberg ab. Ein Studienaufenthalt an der University of Stirling in Schottland ergänzte sein volkswirtschaftliches Studium um „Film & Media Studies“ sowie besonders auch Aspekte der Entwicklungsökonomik.

Thomas Hart ist Autor und Herausgeber von Publikationen zu Internet Governance, E-Government, Informationsfreiheit und Telekommunikationspolitik sowie zur ökonomischen Dogmengeschichte (u.a. mit Beiträgen zur jüngsten Auflage des Kindler Literaturlexikon).

Schwerpunktt Themen und Stichworte: Telekommunikationspolitik, Medienpolitik, Breitbandpolitik, Konvergenz, Internet Governance, E-Commerce, E-Government, Informationsfreiheit.

Website: <http://www.information-society.de>

Kontakt: thomas@information-society.de